

Gemeindenachrichten



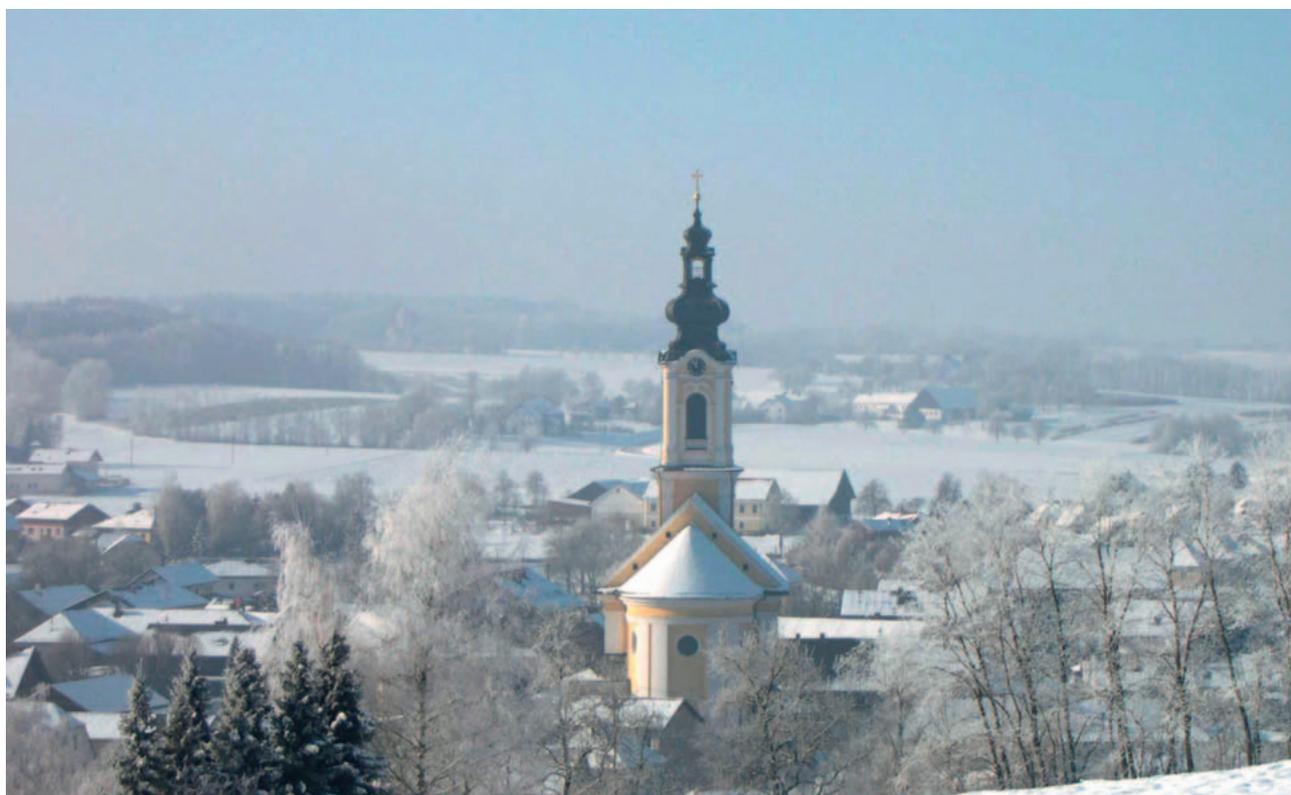
Zell an der Pram

Jänner 2006

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt



Winter in Zell an der Pram

Inhalt	Seite	Seite
Seite des Bürgermeisters	2	Ärztendienst, Spendenaufruf 7
Aus dem Gemeinderat	4	Gesunde Gemeinde 7
Gebühren 2006	5	Preise für fleißige Leser 8
Änderung zur Grundsteuerbefreiung	5	Vereinsnachrichten 9
Hinweis f. Senkgrubenbesitzer	5	Termine, Diverses 10
Reisepassverlängerung	6	Gemeindechronik 11



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Auch zum Jahresabschluss möchte ich wieder über einige begonnene und in Vorbereitung stehende Projekte berichten.

Baulos Griesbacher Unterführungsstrasse

Mit Schreiben vom 24.10. dieses Jahres teilte mir Herr Landeshauptmannstellvertreter Hiesl als Baureferent des Landes Oberösterreich mit, dass der Ausbau der Griesbacherstrasse von km 0,00 bis 0,810 im Baulos Bahnunterführung durchgeführt wird.

Das Projekt ist in 2 Bauabschnitte geteilt und die Gesamtkosten des Bauabschnittes 01 belaufen sich auf 980.000 Euro. Mit den Arbeiten für den Aushub der Unterführungsstrasse und die Verlegung des Oberflächen-

wasserableitungskanals wurde bereits Mitte November begonnen. Die Fertigstellung des BA 01 soll Ende Juni 2006 sein.



Die Bauarbeiten sind schon in vollem Gange

Durch die teilweise schlechte Witterung in der 2. Novemberhälfte ist es im Bereich des Güterweges Stögen und Jebbing zu erheblichen

Fahrbahnverschmutzungen gekommen. Die ausführenden Firmen sind jedoch bemüht (durch meine mehrmalige Aufforderung) die Fahrbahn so gut als möglich zu reinigen. Ich bitte bei der betroffenen Bevölkerung und den Anrainern um Verständnis.

Neubau Kläranlage

Am Neubau der Verbandskläranlage wird mit Hochdruck gearbeitet. Die Beckenanlage und die Gebäude sind im Rohbau hergestellt. Der Innenverputz, der Estrich und teilweise die Außenfassade sind fertig gestellt.

Zur Zeit wird an den Leitungsverlegungen (Schmutz- bzw.

Regenwasserkanal und Elektroleitungen) im Außenbereich gearbeitet. Anfang 2006 wird mit der maschinellen und technischen Ausstattung begonnen werden.

Die Anlage soll Ende Mai 2006 nach einer eher kurzen Bauzeit in Probetrieb gehen.



in 6 Monaten beginnt der Probetrieb der Anlage

Neubau Zufahrt Habekendobl

Aufgrund meiner letzten Vorgesprache bei Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Hiesl im September dieses Jahres, wurde die Zufahrt Habekendobl mit einer Länge von ca. 200 Metern in das Bauprogramm 2006 aufgenommen.

Es konnte mit den Grundbesitzern über den Trassenverlauf eine Einigung erzielt werden. Die dafür benötigte Fläche wird von den Grundbesitzern kostenlos ins öffentliche Gut abgetreten. Auch die Finanzierung ist gesichert.

Diese für Habekendobl sehr wichtige Erschließungsstraße, die als Güterweg-Ausüstung errichtet wird, soll in der ersten Jahreshälfte 2006 begonnen werden.

Buswartehäuschen an der Raaberstraße

Herr Erwin Loher ist bereit, bei der Busbucht der Haltestelle Raaberstrasse an die Gemeinde einige m² Grund zu verkaufen. Dadurch kann auch dem Wunsch der dortigen Benutzer des öffentlichen Verkehrsmittels Rechnung getragen werden und ein Buswartehäuschen errichtet werden.

Die Arbeiten werden nach Absprache mit Herrn Straßenmeister Strasser dankenswerter Weise von der Straßenmeisterei Raab durchgeführt, womit auch schon im Frühjahr 2006 begonnen werden soll. Die Materialkosten müssen von der Gemeinde übernommen werden.

Schulsanierung

Nach der Besichtigung unserer Schule durch Frau DI. Mittermeier und Herr Ing Mareck von der Hochbauabteilung der ö.ö. Landesregierung wurde uns empfohlen, ein Gesamtsanierungskonzept für unsere Schule zu erstellen. Dieses wurde bei unserem Ortsplaner Dr. Englmaier in Auftrag gegeben. Nach einigen Besprechungen und Besichtigungen unserer Schule wurde unter Einbeziehung der Lehrerschaft von Ing. Köpf - einem Mitarbeiter der Fa Dr. Englmaier, der auch für die gelungene Sanierung unseres Kindergartens verantwortlich ist - ein Gesamtsanierungskonzept nach den Vorgaben des Landes O.Ö. Abt. Schule, Bildung und Hochbau ausgearbeitet.

Die geschätzten Gesamtkosten dieser Sanierung, welche wahrscheinlich in mehreren Bauetappen durchgeführt werden wird, belaufen sich auf ca. 2,4 Mill. Euro incl. Mwst.

Herr LR.Stockinger versprach, dass unser Projekt in das Schulsanierungsprogramm 2007 bis 2009 des Landes OÖ. aufgenommen wird.

Ersuchen an die Haus- und Grundbesitzer

Entlang von öffentlichen Straßen und Gehsteigen im Gemeindegebiet ist wiederum festzustellen, dass der Verkehr durch überhängende Bäume, Sträucher und Hecken beeinträchtigt wird.

Jeder Grundbesitzer ist laut OÖ. Straßengesetz verpflichtet verkehrsbehindernden, überhängenden Bewuchs zu entfernen. Ich appelliere an alle Grundbesitzer, solche Hindernisse zu entfernen.

Weihnachtliche Stimmung im Ort

Unser Ortszentrum erstrahlt dank einiger freiwilliger Spender und Helfer auch heuer wieder mit

einer sehr stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung. Die große Fichte vor der Trafik Kasbauer



Stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im winterlichen Zell

wurde wiederum von Familie Augustin gespendet. Der Spender der Fichte beim Kriegerdenkmal auf dem Gemeindeplatz ist Familie Fuchs. Beide Bäume wurden von der Firma Martin Wölfleder mit dem Kran kostenlos aufgestellt.

Die 21 lebenden Christbäume entlang der Ortsdurchfahrt wurden von der Firma Alois Stöckl kostenlos zur Verfügung gestellt.

Viele freiwillige Helfer, von GR. Norbert Macherhammer organisiert, haben die Bäume an ihren Platz gebracht, und die Beleuchtung montiert.

Allen Spendern und Helfern möchte ich auf diesem Weg meinen Dank aussprechen. Diese Aktion ist wiederum ein großer Beitrag zur Verschönerung unseres

Ortes in der Advent- und Weihnachtszeit.

In einigen Tagen werden wir das heurige Jahr beschließen. Für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanke ich mich bei der Bevölkerung, beim Gemeinderat und bei den Bediensteten der Gemeinde Zell an der Pram.

Ihnen allen, liebe Zellerinnen und Zeller, wünsche ich anlässlich der bevorstehenden Feiertage ein schönes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und für das kommende Jahr 2006 viel Glück, Gesundheit und persönlichen Erfolg.

Protokollauszug GR-Sitzung vom 8. November 2005

(Das ungekürzte Protokoll finden Sie unter www.zell-pram.ooe.gv.at/Gemeinde/Politik)

Pramtal Süd - Gründerzentrum Betriebs GmbH:

Zu diesem Gegenstand liegen dem Gemeinderat vor:

A) Die von Notar Dr.Franz Holzinger verfasste Ausfertigung eines Gesellschaftsvertrages über die Errichtung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem vorrangigen Ziel, in der Marktgemeinde Raab ein Gründer- und Gewerbezentrum zu errichten und zu betreiben. Die zu errichtenden Gebäude und Räumlichkeiten werden vornehmlich an Jungunternehmer(innen) vermietet bzw. verpachtet.

B) Eine Vereinbarung über die Teilung der Erträge aus der Kommunalsteuer.

C) Eine Auflistung der Errichtungskosten von € 795.000,-, ein Finanzierungsplan sowie eine

Wirtschaftlichkeitsrechnung für die Jahre 2005 bis 2010.

Der GR begrüßt dieses zukunftsorientierte Projekt, welches vorrangig der betrieblichen Förderung von J u n g - unternehmern und damit der Schaffung und Sicherung von regionalen Arbeitsplätzen dienen soll, und genehmigt in getrennten Abstimmungen sowohl den Entwurf des

Gesellschaftsvertrages als auch den Entwurf der Vereinbarung über die Teilung der Erträge aus der Kommunalsteuer.



Die Bürgermeister der Pramtal-Süd Gemeinden unterzeichneten am 11. November 2005 den Gesellschaftsvertrag für das Gründerzentrum

H.Mitterhauser, Weireth 2; Antrag auf Änderung des FIWiPI.Nr.3 (Änd.Nr. 6) Grundsatzbeschluss

Der Genannte teilt der Gemeinde seine Absicht zur Errichtung einer Lager- bzw. Einstellhalle ua. auf einem Teilstück der als Bauland der Kategorie „Dorfgebiet“ gewidmeten Parzelle 1160/5 KG.Stögen mit und ersucht deshalb um die Widmungsänderung dieses Grundstückes in der Form, dass die zur Nachbarparzelle 1160/6 zugewendete Seite in einer Breite von 20 m als Schutzzone im Bauland vorgesehen, und die verbleibende Restfläche der Parzelle 1160/5 analog dem angrenzenden Betriebsareal auf Parzelle 1160/1 als „eingeschränktes gemischtes Baugebiet (MB)“ gewidmet werden soll.

Der GR stimmt der Einleitung des Änderungsverfahrens einhellig zu.

Genehmigung von Kreditüberschreitungen

Der Bürgermeister beantragt im Sinne der maßgeblichen Bestimmungen der Oö. GemHKRO die Genehmigung von Kreditüberschreitungen und begründet, weshalb mit den veranschlagten Beträgen bis zum Ende des Finanzjahres nicht das Auslangen gefunden werden kann.

Bebauungsplan Am Wassen/Ost; 2.Änderung Grundsatzbeschluss

Mit der neuerlichen Änderung des Bebauungsplanes Wassen/Ost

soll vorrangig die Möglichkeit für die Errichtung einer Doppelhaus-Anlage mit nunmehr fünf statt drei Mietkaufwohnhäusern geschaffen werden. Der GR stimmt der Einleitung des im Oö.ROG 1994 normierten Verfahrens zu.

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten,örtl.Raumplanung, Ortsgestaltung u.Uw-Fragen

Nachwahl eines Mitgliedes sowie eines Ersatzmitgliedes

Auf Grund des Mandatsverzichtes von GR.Milleder wird von der FPÖ-Fraktion das bisherige Ersatzmitglied Lambert Freiling, und als neuer Stellvertreter GR.Mattias Greifeneder nachnominiert.

Gründungsbeitrag für Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“

LH Dr. Josef Pühringer erinnert mit Schreiben vom 27.9.d.J. daran, dass im Jahre 1997 auf Vereinsbasis der „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“ gegründet wurde, um auf das historische Geschehen während der NS-Zeit hinzuweisen und ein würdiges Gedenken an die Euthanasieopfer zu ermöglichen. Um eine langfristige finanzi-

elle Grundlage für die Arbeit des Vereines zu schaffen, wurde über Beschluss der Oö. Landesregierung die „Stiftung Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“ gegründet.

Die Gemeinden werden um ihre finanzielle Unterstützung dieses Projektes ersucht, wozu der GR eine einmalige Subvention von € 500,— genehmigt.

Gemeinderatsitzung vom 15. Dezember 2006 - Gebühren und Tarife 2006 (jeweils inkl. Mwst.)

Wasserbezugsgebühr	€ 1,32 /m ³
Wasserleitungsanschlussgebühr	€ 1.738,00
Kanalbenützungsgebühr	€ 3,30 /m ³
Mindest-Kanalbenützungsgebühr	€ 61,00
Mindest-Kanalanschlussgebühr	€ 2.898,50
Kindergartenbesuchsgebühr	€ 60,00 /pro Kind und Monat
	€ 50,00 /für jedes weitere Kind
	€ 8,00 /Kostenersatz Kdg. Trpt./mtl
Schülerausspeisung	€ 1,90 /pro Port. Kind
	€ 2,90 /pro Port. Erwachsene
Abfallgebühren	€ 7,60 /80-Ltr. Tonne je Abfuhr
	€ 8,55 /90-Ltr. Tonne
	€ 76,00 /800-Ltr. Container
	€ 104,50 /1100-Ltr. Container
	€ 5,70 /60-Ltr. Abfallsack
	€ 8,00 /Pauschalgeb. Biosäcke
Lesegebühren/Gde. Bücherei unverändert	€ 0,25 /je Kinderbuch/3 Wochen
	€ 0,50 /je Erwachs. Buch/3 Wochen
	€ 1,00 /je Spiel/3 Wochen
	€ 5,00 /Jahrespauschale Ki. Bücher
	€ 7,00 /Jahrespauschale Erw. Bücher

Änderung des Oö. Grundsteuerbefreiungsgesetzes

Mit der Novelle zum Oö. Grundsteuerbefreiungsgesetz 1968 wird mit Wirkung 1. Juli 2006 unter anderem der Zeitraum für die Befreiung der Grundsteuer für Bauten, durch die neuer Wohnraum geschaffen wird, von derzeit zwanzig Jahren auf zehn Jahre reduziert.

Für die Ausschöpfung des Befreiungszeitraumes von 20 Jahren ist die Einbringung eines Grundsteuerbefreiungsantrages bis zum 30. Juni 2006 unter der Voraussetzung erforderlich, dass die Bauführung bis zu diesem Zeitpunkt beendet, und die Baufertigstellung vom Bauherrn der Baubehörde im Sinne der maßgeblichen Bestimmungen der Oö. BauO angezeigt wird.

Entsorgungsnachweis für Senkgrubeninhalte

Das Oö. Bodenschutzgesetz 1991 regelt das Ausbringen von Senkgrubeninhalten und Klärschlamm aus Kleinkläranlagen auf bewirtschaftete landwirtschaftliche Kulturflächen. Gemäß dieser Bestimmungen ist etwa die Ausbringung auf wassergesättigte oder durchgefrorene Böden mit geschlossener Schneedecke oder auf hängige Böden mit Abschwemmgefahr, jedoch in den Wintermonaten generell verboten.

Der Nutzungsberechtigte einer landwirtschaftlichen Kulturfläche, der auch betriebsfremde Senkgrubeninhalte ausbringt, hat Aufzeichnungen über die Gesamtmenge der ausgebrachten Senkgrubeninhalte sowie über die

Ausbringungsfläche zu führen, welche 3 Jahre aufzubewahren sind.

Mit 1. Juli 2001 trat das Oö. Abwasserentsorgungsgesetz in Kraft. Darin wird ua. festgesetzt, dass die Eigentümer einer Senkgrube als Entsorgungspflichtige einen schriftlichen Nachweis über die gesetzeskonforme Entsorgung der Senkgrubeninhalte/Klärschlämme zu führen haben. Diese Nachweise sind mindestens 5 Jahre lang aufzubewahren.

Als Senkgruben gelten auch ehemalige Jauche- und Güllegruben in nunmehr viehlosen landwirtschaftlichen Betrieben, in die häusliche und betriebliche Abwässer eingeleitet werden.

Die nach den Bestimmungen

des Oö. Abwasserentsorgungsgesetzes betroffenen Entsorgungspflichtigen werden vom Gemeindeamt noch im Dezember mit einem entsprechenden Schreiben um die Vorlage der Entsorgungsnachweise für die Jahre 2004 und 2005 ersucht. Die Gemeinden wurden mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung aufgefordert, darauf hinzuweisen, dass das Oö. Abwasserentsorgungsgesetz 2001 eine Verwaltungsstrafe dann vorsieht, wenn der Entsorgungsnachweis nicht oder nicht ordnungsgemäß geführt wird oder dem Gemeindeamt nicht zur Einsicht vorgelegt werden kann.

Entsorgungsnachweise können, wie bereits mehrmals hingewiesen, beim Gemeindeamt kostenlos bezogen werden.

Winterdienst



Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet werden wiederum an ihre Verpflichtung erinnert, dass die entlang ihrer Grundstücke vorbeiführenden Gehsteige in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glatteis zu streuen sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern bzw. zu streuen.



Kostenlose Schuldnerberatung

Die Sozialabteilung des Landes OÖ. fördert seit Jahren die erfolgreiche Arbeit der Schuldnerberatungen in Oberösterreich. Im gesamten Bundesland besteht ein flächendeckendes Beratungsangebot an **kostenloser, professioneller Schuldnerberatung**.

Seit einigen Wochen bietet die Sanierungs- und Schuldnerberatung GmbH aus Krems kostenpflichtige Schuldnerberatung an (Mehrwert-Telefonnummer, 96 Euro Stundensatz!!!).

Ratsuchenden mit Schuldenproblemen wird dringend empfohlen, sich an die bevorrechteten Beratungsstellen zu wenden:

OÖ. Schuldnerberatung:
Linz , Tel. 0732/775511
Ried i.L., Bahnhofstraße 8,
Tel. 07752/88552
www.ooe.schuldnerhilfe.at

Restabfall-Abfuhr Am Wassen

In den letzten Wochen wurden die Termine für die Müllabfuhr an die Haushalte zugestellt. Dazu ergeht wieder der Hinweis, dass die Restabfall-Abfuhr **im gesamten Siedlungsgebiet Am Wassen am nächstfolgenden Tag** der verlautbarten Termine erfolgt.

Einmalige kostenlose Verlängerung der roten Reisepässe

Der Nationalrat hat die einmalige **kostenlose Verlängerung der roten Reisepässe** beschlossen. Ziel dieser Gesetzesänderung ist es, den österreichischen Bürgern und Bürgerinnen, deren Reisepässe im Jahre 1996 ausgestellt wurden und daher im Jahre 2006 ihre Gültigkeit verlieren, einen Service für den Übergang bis zur Ausgabe der neuen österreichischen Reisepässe mit biometrischen Daten zu bieten.

Folgendes ist zu beachten:

- der Pass muss nach dem 31. Dezember 1995 ausgestellt worden sein
- die Verlängerung ist bis maximal ein Jahr möglich, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2006
- der Pass darf nicht vor dem 26. Oktober 2005 abgelaufen sein

Nächste Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, 26. 01.2006

Die Sitzungen sind öffentlich!

Ausreise mit abgelaufenem Reisepass:

In folgende Länder darf mit einem maximal fünf Jahre abgelaufenen Reisepass eingereist werden:

Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Portugal, San Marino, Schweiz, Slowenien, Spanien, Ungarn

Einreise in die USA:

Österreichische Staatsbürger dürfen mit Reisepässen, deren Gültigkeit verlängert wurde bzw. die nach dem 26.10.2005 neu ausgestellt wurden, weiterhin visumfrei in die USA einreisen. Voraussetzung dafür ist, dass von der Passbehörde im Reisepass eine maximal ein Jahr gültige Vignette (mit digitalem Lichtbild und persönlichen Daten) angebracht wird. Diese Vignetten werden vom BMI bis zur Einführung des biometrischen Passes als Serviceleistung kostenlos hergestellt, wobei eine Bearbeitungsfrist von ca. 5 Tagen einzurechnen ist.

Nähere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern des Gemeindeamtes.

Ärzte-Bereitschaftsdienst Jänner - März 2006

01.Jänner	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	
06. Jänner	Dr. Mooseder, Riedau	
07./08.Jänner	Dr. Löffler, Raab	
14./15.Jänner	Dr. Gumpinger, Zell	
21./22.Jänner	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen	Telefon
28./29.Jänner	Dr. Ulbrich, Raab	Dr.Gumpinger 8551
04./05.Februar	Dr. Hofwimmer, Pram	Dr.Mooseder 8298
11./12.Februar	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	Dr.Ulbrich 07762/ 3610
18./19.Februar	Dr. Mooseder, Riedau	Dr.Löffler 07762/ 2050
25./26.Februar	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen	Dr.Ortbauer 07762/ 4040
04./05.März	Dr. Gumpinger, Zell	Dr.Reifeltshammer 8442
11./12.März	Dr. Ulbrich, Raab	Dr.Hofwimmer 07736/6218
18./19.März	Dr. Hofwimmer, Pram	
25./26.März	Dr. Löffler, Raab	

Ergänzungsausbildung Altenfachbetreuung

Ab Februar 2006 führt die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ. im Innviertel im Rahmen der Ergänzungsausbildung Lehrgänge zur Altenfachbetreuung im Ausmaß von 250 Std./UE durch. Die Teilnahme ist kostenlos und dauert ca. 5 Monate mit je 2-3 Schultagen/Woche. Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Pflegehilfeausbildung und Aufnahmeprüfung.

Weitere Informationen bei:
ABS Andorf, Fr.Dir.Anna Kohel,
Tel. 07766/20385-11

Termine Jänner – Februar 2006

SelbA – Selbstständig im Alter



Clubnachmittag am Mittwoch,
04.Jänner 2006, 14.00 Uhr im
Pfarrheim Zell an der Pram

Wirbelsäulengymnastik

Beginn:**Do.,19.01.2006, 19.30 Uhr**,
Ort: Kindergarten Zell an der Pram
Leitung:Elfriede Kopfberger
Anmeldungen: Gemeindeamt Zell
an der Pram, Tel.7931

Turnen für Frauen ab 50

jeweils **mittwochs, 18.30 Uhr**,
Ort: Volksschule Zell an der Pram
Leitung: Elfriede Kopfberger

Nordic-Walking

jeweils **Dienstag: 17.30 Uhr**
Samstag: 15.15 Uhr
Treffpunkt: Schlossparkplatz

Stammtisch Pflegende Angehörige

jeden 2.Montag im Monat
09.Jänner. und 13.Februar
20.00 Uhr GH. Mitter,
Bahnwirt in Riedau
Leitung:DGKS Veronika Hofinger

Hoffnung für Zeller Kinder durch spezielle Therapien

Die Familie Christian und Gyöngy Hauer aus der Mühlbachstraße 17, 4755 Zell an der Pram wurde im Jänner 2004 von einem schweren Schicksalsschlag getroffen. Die 10- monatige Tochter **Selina** ist nach einer schweren Gehirnentzündung mehrfach behindert. Selina leidet seither an Bewegungsstörungen und Krampfanfällen und hat einen erheblichen Entwicklungsrückstand.

Die Eltern haben bisher alle möglichen Erfolg versprechenden Therapien in Anspruch genommen. Die Kosten dafür belasten das Familienbudget sehr schwer.

Große Hoffnung setzt die Familie auf eine Delfintherapie. Die Kosten hierfür betragen rund 9.000 Euro und übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der 4-köpfigen Familie.

Um diesen Kindern diese Therapien zu ermöglichen, wird die Öffentlichkeit um finanzielle Unterstützung gebeten.

**Spendenkonten wurden bei der Raiba Zell an der Pram eingerichtet:
Kennwort „Selina“ Konto Nr. 6812010
Kennwort „Zana und Verona“ Konto Nr. 6818892**

Bei der Familie Simitciu aus Zell an der Pram, In der Zeile 13, hat das Schicksal besonders hart zuge schlagen.

Die beiden Mädchen **Zana** (8 Jahre) und **Verona** (6Jahre) leiden an einer seltenen Behinderung namens hereditäre Ataxie. Diese Behinderung zeichnet sich vor allem durch unkontrollierte Bewegungen, schwachen Muskeltonus und verzögerter Sprachentwicklung aus. Verona ist auf einen Rollstuhl angewiesen, sie braucht in allen Alltagssituationen die Hilfe eines Erwachsenen.

Auch Zana benötigt spezielle Hilfsmittel, welche jedoch die Familie finanziell sehr belasten.

Große Erwartungen legen die Eltern in die Adeli-Therapie. Während eines 2-wöchigen Aufenthalts in der Slowakei wird ein spezieller Bewegungsanzug eingesetzt, um die Muskulatur und den Bewegungsapparat zu stärken. Die Kosten für diese Therapie betragen rund 8.000 Euro.

Preise für fleißige Leser

Unter den bei der Aktion „**Balduin der Bücherwurm**“ des Amtes der Oö. Landesregierung ausgelosten Preisträgern befand sich heuer erstmals ein Zeller. Roman Milleder (12) wurde im Rahmen eines Festaktes an der Johannes-Kepler-Universität in Linz als einer von 60 Preisträgern mit einem großen Buch- und Spielepaket geehrt.

Die Gemeinde Zell an der Pram ehrte ihrerseits die fünf fleißigsten LeserInnen, welche an der Aktion „**Balduin der Bücherwurm**“ teilgenommen haben. Am Montag, dem 28. November 2005 übergab ihnen Bürgermeister Matthias Bauer im Rahmen einer kleinen Feier als Anerkennung ein Geschenk.



Roman Milleder mit seinen Geschwistern und Balduin dem Bücherwurm



Über je ein Spiel freuten sich: v.l.

Selina Laner, Hofmark 29
Christina Milleder, Hub 2
Tatjana Baumgartner,
Prof.J.Furthner-Str. 20
Theresa Schmidleitner,
Stöckl-Allee 8
Julia Zillner, Hofmark 1

Der Bürgermeister freute sich, dass auch heuer wieder eine gewaltige Steigerung bei den Ausleihezahlen erreicht werden konnte. Das zeigt, dass das Lesen trotz der vielfältigen anderen Medienangebote auch in der heutigen Zeit noch Freude macht.

Ein Mensch, der gern liest, erbringt bessere schulische Leistun-

gen und hat dadurch auch im späteren Berufsleben bessere Chancen. Er wies unter anderem darauf hin, dass die öffentliche Bibliothek Zell an der Pram ein reichhaltiges Angebot an den verschiedensten Büchern bietet. Besonders hob er die gute Auswahl an hochwertigen Kinder- und Jugendbüchern hervor.

Derzeit können 1990 Medien entliehen werden. Davon sind 683 Kinder- u. Jugendbücher, 768 Romane und Erzählungen und 492 Sachbücher und 16 Spiele.

Die Medienliste (Bücher und Spiele) kann jederzeit auf der Gemeinde-homepage: www.zell-pram.at/Gemeindebücherei, abgerufen werden.

Zeller im Parlament in Wien



Am 6. Dezember besuchten 37 Zeller, unter der Leitung von Ortsbauernobmann Zweimüller Franz, das „Hohe Haus“ in Wien.

Nach der Begrüßung durch Mag. Markus Schaschinger, konnten die Besucher eine Plenarsitzung live miterleben.

Bei der anschließenden Führung bot NR. August Wöginger in-

teressante Einblicke in das imposante Bauwerk und dessen Geschichte.

Zum Abschluss gab es noch eine angeregte Diskussion mit Nationalrat Wöginger.

Der leider verregnete Christkindlmarkt vor dem Rathaus schenkte letzte Eindrücke von Wien!

Musikverein erfolgreich

Der Musikverein Zell/Pram hat am 12. November 05 beim Konzertwertungsspiel in Dachsberg, Bezirk Eferding teilgenommen.

In der Oberstufe „C“ hat die Kapelle einen „Sehr guten Erfolg“ erreicht.

Gratulation zu dieser Leistung!

Neujahrblasen:

am **Dienstag, 27. Dezember** und **Mittwoch, 28. Dezember**

Der Musikverein Zell an der Pram wünscht allen ZellerInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Zeller Landjugend unter neuer Führung

Am 12. November wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste und vieler Mitglieder die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Nachdem die bisherige Leiterin Elisabeth Zweimüller nach 3-jähriger erfolgreicher Tätigkeit ihr Amt zurücklegte, wurde als neue Leiterin **Christine Zweimüller** einstimmig gewählt.



*v.l. Zweimüller Elisabeth Sportreferentin
Hellwagner Martin Kassier
Sommereder Robert Kassier Stv.
Schauer Margit Leiterin Stv.
Zweimüller Christine Leiterin*

*Gattermair Johann Obmann Stv.
Mayr Tanja Schriftführerin
Hellwagner Hannes Obmann
Hellwagner Otmar Zeugwart
Bauer Eva Schriftführerin Stv.*

TERMINE

Jänner

Fr. 06.01., Skitag, FF. Blümling

Di. 10.01., 20.00 Uhr, Vortrag:
Ich bin doch ein guter Vater,
KBW, Pfarrheim

Mi. 18.01., 8.30 Uhr, KFB-
Bildungstag, Schloß Zell

Fr. 20.01., 20.00 Uhr, Jahres-
hauptversammlung Eine
Welt Kreis, Pfarrheim

Sa 20.01., Bauernmarkt

Sa. 28.01., 20.00 Uhr
Gschnas FF. Blümling,
GH. Wohlmuth

Pensionsprechtage

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
jeden 1. Montag im Monat
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Montag, 02.01.2006
Montag, 06.02.2006
Montag, 06.03.2006

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauerstraße 625
von 8.00 bis 14.00 Uhr
Do., 12.01.2006
Do., 26.01.2006
Do., 09.02.2006
Do., 23.02.2006

Anmeldung erforderlich
Tel. 07712/4161-21

Neuer ÖBB-Fahrplan

Der neue ÖBB-Fahrplan ist seit 11.12.2005 gültig
und ist an der Amtstafel ausgehängt.
Fahrplanauskünfte erhalten Sie auch im Internet
unter www.oebb.at oder telefonisch zum Ortstarif
unter 05-1717. Gratis-Streckenfahrpläne gibt es
bei den Bahnhöfen

TERMINE

Februar

30.01.-05.02. Umweltausstellung,
Pfarrheim

Do. 02.02., 20.00 Uhr, Vortrag:
Schwarzes Gold aus grünen
Wäldern, Pfarrheim

Fr. 03.02., 19.30 Uhr,
Bilderausst. "Wegweiser durch
die Kunst, Landesbildungszentrum

Fr. 10.02., 20.00 Uhr, Frauen-
fasching KFB, Schloss

Di. 14.02., 20.00 Uhr, Vortrag
Arbeitsmann und Familienfrau
Pfarrheim

Sa. 25.02., Bauernmarkt

Gerichtstage in Raab

alle zwei Wochen in Raab im
Marktgemeindeforum
von 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 03.01.2006

Dienstag, 18.01.2006

Dienstag, 01.02.2006

Dienstag, 15.02.2006

Dienstag, 01.03.2006

Bezirksbauernkammer Schärding Neue Telefonnummer 050/6902-4400

Die bisherige Telefonnummer ist nur
noch bis 31. Mai 2006 verfügbar.

DIVERSES

Sprechstunden Bürgermeister

Montag 16.30 – 18.00 Uhr
für Berufstätige
Di. u. Do : 7.30 – 9.00 Uhr
Freitag 11.00– 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Gemeindeamt: 8355
privat: 8686
mobil: 0664/3946577
e-mail: m.bauer@direkt.at

Gewerberechtl. Betriebsanlageverfahren -Sprechtage

Mittwoch, 18.01.2006
Mittwoch, 15.02.2006
von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
BH Schärding, Nebengebäude
Anmeldung bei Herrn
Dr. Gattermeyer, Tel. 07712/
3105-430 od. Frau Seidl, DW 421
erforderlich.

**Redaktionsschluss
f. nächste
Ausgabe:
13. Februar 2006**

Lehrstellen

Zum Eintritt ab August 2006 suchen wir
Lehrlinge in den folgenden Lehrberufen:
BÜROKAUFMANN / -FRAU
TECHNISCHE (R) ZEICHNER (IN)
MASCHINENBAUTECHNIKER (IN)
Schriftliche Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis
der 8. Schulstufe und Foto senden Sie bitte
bis spätestens 31. Jänner 2006
an Herrn Mag. Gumpinger.

Leitz GmbH & Co KG
Vormarkt 80, A-4752 Riedau
Tel.Nr. 07764/8200-0, Fax-Nr. 07764/8200-111
e-mail: leitz@rie.leitz.org, <http://www.leitz.org>

GEMEINDECHRONIK

Geburten

15.10.2005 **Cevik Seyma Emine** Dr.H.Hibler-Str.3 Eltern: Erkan u. Ayten Cevik

Ein herzliches Willkommen dem neuen Erdenbürgern!

Eheschließungen

28.11.2005 **Dipl.Ing. (FH) Schuster Joachim u. Yang Jianhua, Graz**

03.12.2005 **Zweimüller Franz u. Gföllner Barbara, Weireth 3**

Viel Glück für die gemeinsame Zukunft!

Personenstandsdaten im Jahr 2005 Stand 15.12.2005:

Meldeamt:

2.020 Einwohner

20 Geburten

39 Sterbefälle, davon

24 Bewohner des Altenheimes

Standesamt:

8 Eheschließungen

22 Sterbefälle

Geburtstagsjubilare



12.11.2005
Karl Hugo
Griesbacher Str. 8
75 Jahre



14.11.2005
Bauschmid Leopold
Am Wassen 34
80 Jahre



27.11.2005
Großpöttl Frieda
Schwarzgrub 5
80 Jahre



07.12.2005
Gruber Josef
Am Wassen 61
75 Jahre



18.12.2005
Köstlinger Elisabeth
Am Wassen 83
80 Jahre



23.12.2005
Meier Katharina
Bgm.F.Meier-Str. 5
85 Jahre

13.12.2005
Gehr Martha
Bgm.F.Meier-Str. 5
80 Jahre



**Herzlichen Glückwunsch
den Geburtstagsjubilaren!**

Sterbefälle

21.10.2005	Zeitler Josef	Altenheim, vorher Riedau	87 Jahre
11.11.2005	Hager Herbert	Wiesing 9	72 Jahre
17.11.2005	Samhaber Franz	Krena 2	77 Jahre
17.11.2005	Gruber Zäzilia	Hub 2	67 Jahre
21.11.2005	Dollereeder Maria	Andorfer Straße 9	91 Jahre
28.11.2005	Schmiedseder Katharina	Altenheim, vorher Kopfing i.I.	80 Jahre
05.12.2005	Fasching Franz	Altenheim, vorher Enzenkirchen	83 Jahre
08.12.2005	Plöderl Anna	Altenheim, vorher Am Wassen	94 Jahre



Den Angehörigen ein aufrichtiges Beileid!



Foto: ÖÖ Werbung/Heisinger
Postalm Nahe Wolfgangsee

*Ein frohes
Weihnachtsfest ...*

*... und viel Glück für
das Jahr 2006*

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

D r u c k e r e i
WAMBACHER
VOGGENHUBER

*Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!*

4760 RAAB • Tel. 0 77 62 / 25 11 • 4070 EFERDING • Tel. 0 72 72 / 22 48
e - mail: office@wambacher.at • www.wambacher.at

Impressum:

Ausgabe: Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 01/2006

Erscheinungszeit: 2-monatig

Herausgeber: Gemeinde Zell an der Pram, Hofmark 1,
4755 Zell an der Pram, Tel. 07764/8355, Fax 07764/8355-4

Homepage: www.zell-pram.at

E-Mail: gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at

Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 24, Tel. 07762/2511

Fotos: Gemeinde, privat

Verlagspostamt: Zell an der Pram